

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 10.

Freitags, den 2. Februar.

1844.

Geschäfts-Jubiläum.

Die Kemptner Zeitung No. 11 enthält Folgendes:
Kempten, 16. Jan. Gestern feierte der Verleger dieses Blattes, Hr. Buchdrucker und Buchhändler Tobias Dannheimer, im Kreise seiner Familie, Verwandten und Freunde, sein fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum. Ein eben so rührendes als seltenes Fest, dem nur die Gattin, welche ihm über 48 Jahre liebend, rathend und helfend zur Seite stand, und eine in der Blüthe ihrer Jahre verblichene unvergeßliche Tochter fehlte! Ergreifend war die Huldigung, welche die Arbeiter ihrem greisen Dienstherrn darbrachten, meistens selbst alte Männer, da sie seit Decennien in seinem Dienste stehen. Es sei uns erlaubt, aus dem Leben und der Wirksamkeit des ehrwürdigen Jubelgreises Einiges auszuheben, was auch für das größere Publikum Interesse haben dürfte.

Der Sohn eines armen Schuhmachers, der seinen sieben Kindern nichts als eine einfache, ehrliche Erziehung zu geben vermochte, schwang sich Hr. Dannheimer durch Einsicht, Thätigkeit, Mäßigkeit und Rechtschaffenheit zu Wohlstand und Ansehen empor. Als er am 15. Januar 1794 seine Buchdruckerei um 7066 fl. ankaufte, bestand seine Baarschaft in fünfzig Gulden. Zwei edelgesinnte Männer (der verst. Syndicus v. Abele und der Bräuer Christoph Langenmayr) garantirten für Kapital und Zinse. Mit der Buchdruckerei war auch die Buchhandlung verbunden, deren Betrieb der junge Mann durch sich selbst erlernen mußte. Im Jahre 1816 errichtete er eine Steindruckerei, und erst seit einigen Wochen hat der nimmer rastende Greis die Handpressen seiner Buchdruckerei durch eine mechanische Schnellpresse aus der Leo Müller'schen Fabrik in Wien ersetzt. Der Verlagskatalog weist 342 verschiedene Werke nach, welche im Laufe der Jahre aus seinen Pressen hervorgingen. Viele darunter haben wiederholte, ja eines sogar 12 starke Auflagen erlebt. Mehrere seiner Verlagswerke

11r Jahrgang.

sind in ganz Deutschland gekannt und geschätzt. — In der Buchdruckerei werden gewöhnlich 10, in der Lithographie 6 und in der Buchhandlung 4 Personen beschäftigt. Die Wochenlöhne in der Druckerei betragen seit 50 Jahren 156,000 fl.
In das Jahr 1800, wo Hr. Dannheimer durch die Vermittelung des wohlwollenden Hrn. von Abele sein jetziges Haus erwarb, fällt ein Ereigniß, das ihm leicht Palm's Schicksal hätte bereiten können. Es war nämlich den Franzosen denunciirt worden, es stehe in der Kemptner Zeitung ein ihr Ehrgefühl kränkender Artikel über ein von ihnen zwischen Kempten und Immenstadt gegen die Oesterreicher verlorenes Gefecht. Sogleich ertheilte der französische Brigadegeneral Molitor Befehl, den Redacteur (nachmaligen Regierungsrath Loose) u. den Verleger des Blattes zu arretiren. Ein Trupp Franzosen, angeführt von einem Offizier, vollzog den Befehl und brachte die beiden Männer in das städtische Gefängniß. Nur der Verwendung einer edlen Frau, welche den General mit Bitten bestürmte, hatten die Gefangenen es zu verdanken, daß sie nach vier Tagen aus dem Arrest, und von der Gefahr, in das französische Hauptquartier abgeführt und dort erschossen zu werden, befreit wurden. Ueberhaupt gab es während der Kriegsjahre zahllose Plackereien, und namentlich 1809 forderte es persönlichen Muth, die Tyroler Insurgenten von der Plünderung des Hauses abzuwehren, weil die Kemptner Zeitung die Oesterreicher zu wenig siegen ließ. Es ist zu allen Zeiten bedenklich, die Wahrheit zu drucken!

Der gleiche rühmliche Eifer, wie in seinem Privatgeschäfte, befeelte ihn auch in Führung der ihm anvertrauten öffentlichen Aemter. Mit 17 Jahren Bürger soldat, verließ er erst mit 62 Jahren, als vieljähriger Schützenhauptmann das hiesige Landwehrbataillon. Schon unter der Reichsstadt hatte das öffentliche Vertrauen den jungen Bürger unter die Zwanziger (in den Großen Rath) berufen, und nach der Mediatisirung besorgte er unter dem damaligen Verwal-